Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01514/2013/1

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Straßenbeleuchtung für das Jahr 2013 durch Abschaltungen von Straßenbeleuchtungsanlagen an anbaufreien Straßen und in Wohngebieten

Beschlüsse:

02.09.2013	Stadtvertretung
043/StV/2013	43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die im Ergebnis des Beschlusses 00975/2006 getroffenen Maßnahmen aufzuheben.
2. Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, in allen Stadtteilen eine teilweise und in anbaufreien Straßen eine vollständige Abschaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen vorzunehmen und dies umgehend umzusetzen.

Sollten bei der Umsetzung im Einzelfall Beschwerden und Probleme auftreten, werden die Maßnahmen hinsichtlich einzelner Straßen auf Beschluss des jeweiligen Ortsbeirates geprüft und ggf. zurückgenommen.

2.
Es erfolgt eine Aussprache.
Der Stadtpräsident erteilt dem Mitglied der Stadtvertretung Herrn Gerd Güll das Wort. Herr Güll erklärt und zeigt der Stadtvertretung an Hand eines Produktes Vorschläge zu Energiesparmaßnahmen. Daraufhin ermahnt der Stadtpräsident den Redner mehrmals mit der Produktwerbung aufzuhören und zur Aussprache zum Tagesordnungspunkt zurückzukehren. Herr Güll reagiert nicht auf die Aufforderung des Stadtpräsidenten. Daraufhin entzieht der Stadtpräsident gemäß § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Redner das Wort.

3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

3. Die Stadtvertretung beschließt, die im Ergebnis des Beschlusses 00975/2006 getroffenen Maßnahmen aufzuheben.
4. Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, in allen Stadtteilen eine teilweise und in anbaufreien Straßen eine vollständige Abschaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen vorzunehmen und dies umgehend umzusetzen.

Sollten bei der Umsetzung im Einzelfall Beschwerden und Probleme auftreten, werden die Maßnahmen hinsichtlich einzelner Straßen auf Beschluss des jeweiligen Ortsbeirates geprüft und ggf. zurückgenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 19 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt